

Diddls Käsekuchenland-Spiel

Hallo Freunde, stellt euch vor: Mein Käsevorrat ist leer!
Kein einziges Stückchen von meinem „Strumpfländischen
Großlöchrigen Superstinker“ gibt es mehr in meiner
Vorratskammer! Heute Morgen komme ich fitfröhlich in meine
Brutzelbratküche gehüpft, öffne die Tür zu meiner
Vorratskammer und was sehe ich? Na, nichts! Kein Käsestückchen
mehr da! Ich bin natürlich sofort zum Einkaufsbummel
nach Littliddmausen gehüpft, doch auch dort waren die sonst
vollgestopften Käseregale wie leer gefegt.

Meine letzte Chance: Onkel Blubberpeng! Ihr wisst doch,
er arbeitet schon seit einer kleinen Ewigkeit daran, einen Dauerkäse
zu erfinden, der nie alle wird. Doch der scheint nicht nur
Dauerkäse zu heißen – diese Erfindung wird wohl auch ewig dauern,
wie ich bei einem Besuch beim Professor feststellte!

Hopplahuch, hört ihr das?

Mein Magen grummelknurrt schon jetzt ganz
fürchtenschauderlich. Ich brauche unbedingt eure Hilfe! Und damit
das für euch auch richtig lolilustig ist, hab ich mir flitzeflink ein
camembertcooles Spiel für euch ausgedacht. So habt ihr eine Menge
Spaß und ich am Ende wieder einen großen Käsevorrat, hihi!
Also, los gehts – hier kommen die Spielregeln ...

Wer kann mitspielen?

Spielen können 2 bis zu 6 Personen im Alter
zwischen 6 und 103 Jahren.

Ziel des Spiels

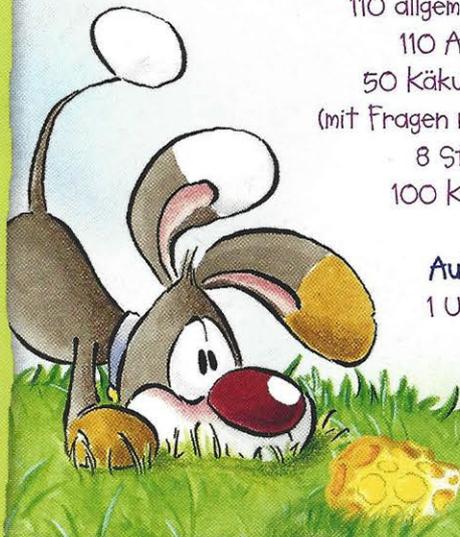
Jeder Spieler erspielt so viele Käsestückchen wie möglich und bringt
sie in Diddls Käsehöhle. Sieger ist, wer Diddl den größten
Käsevorrat verschafft.

Inhalt

- 1 Spielbrett
- 6 Spielfiguren
- 1 Würfel
- 110 allgemeine Fragekarten
- 110 Aktionskarten
- 50 Käkula-Fragekarten
(mit Fragen rund ums Käsekuchenland)
- 8 Steckbrieftafeln
- 100 Käsestückchen

Außerdem bereithalten:

- 1 Uhr mit Sekundenzeiger
- Zettel und Stift



Vorbereitung

Klappt das Spielbrett auf und legt es in die Mitte des Tisches. Als Nächstes legt ihr die acht Steckbrieftafeln so auf die passenden Felder auf dem Spielbrett, dass die Steckbriefe verdeckt sind. Die Aktionskarten mischt ihr gründlich und legt sie dann auf das blaue Feld im Mondscheinfunkelsee – natürlich verdeckt, also mit dem Text nach unten! Nun müsst ihr euch entscheiden:

Es gibt bei den Fragekarten zwei verschiedene Varianten: allgemeine Fragen (rot) und speziellere Fragen rund ums Käkula (orange). Ihr könnt entweder nur eine der beiden Varianten benutzen oder beide.

Die ausgewählten Fragekarten legt ihr dann – ebenfalls verdeckt – auf das gelbe Feld im Mondscheinfunkelsee. Schließlich schnappt sich noch jeder eine Spielfigur und setzt sie auf das Startfeld. Wer die höchste Punktzahl würfelt, darf beginnen – und schon gehts los!

Spielverlauf

Eure Aufgabe ist es, auf dem Weg zu Diddls Käsehöhle so viele Käsestückchen wie möglich zu erspielen. Dabei müsst ihr folgende Dinge berücksichtigen:



Erreicht ein Spieler ein **Aktionsfeld**, so nimmt der links neben ihm sitzende Spieler die oberste Karte vom Aktionskartensapel auf und liest sie laut vor.

Der Spieler, der gewürfelt hat, muss die Aufgabe sofort ausführen. Danach wird die Karte wieder unter den entsprechenden Kartensapel geschoben.

Achtung: Gelangt ein Spieler durch seine Aktion (beim erneuten Würfeln, Vor- oder Zurückgehen etc.) erneut auf ein Frage- oder Aktionsfeld, so ist die Aufgabe der nächsten Karte auszuführen!



Aufgepasst! Unter den Aktionskarten befinden sich auch 10 Glückskleekarten! Wer eine solche Karte bekommt, ist ein echter Glückspilz. Die Karte darf behalten und in einer der nächsten Runden eingesetzt werden wie ein Joker.

Kann ein Spieler also zum Beispiel eine Frage nicht beantworten oder er kann oder möchte eine Aktion nicht ausführen (gilt auch für Aussetzen oder Ähnliches!), so darf er stattdessen die Glückskleekarte einlösen.

Jede Glückskleekarte darf natürlich nur einmal eingesetzt werden, danach wird sie wieder unter den Kartensapel geschoben.

Am Ende können nicht genutzte Glückskleekarten gegen Käsestückchen eingetauscht werden (siehe Ende des Spiels).



Erreicht ein Spieler ein **Fragefeld**, so nimmt der rechts neben ihm sitzende Spieler die oberste Karte vom Fragenkartensapel auf und liest sie laut vor.

Beantwortet der Spieler die Frage richtig oder kann er eine Glückskleekarte einsetzen, so erhält er zur Belohnung ein Käsestückchen. Weiß der Spieler die Antwort nicht, passiert nichts weiter und der Nächste ist an der Reihe.





Auf eurem Weg durch das Käsekuchenland trifft ihr immer mal wieder auf einen der **Käsekuchenlandbewohner**, die euch zu sich nach Hause einladen. Sobald ihr ein solches **Steckbrief-Feld** erreicht, habt ihr die Möglichkeit, euch (natürlich ganz alleine) den dort liegenden **Steckbrief** anzuschauen.

Um auf das **Steckbrief-Feld** zu gelangen und den **Steckbrief lesen zu können**, müsst ihr keine genaue Augenzahl würfeln. Das heißt: Solltet ihr zum Beispiel eine Fünf würfeln, es sind aber nur noch zwei Felder bis zu Mimihopps' Steckbrief-Feld, dann könnt ihr auch einfach die zwei Felder vorrücken und die drei restlichen erwürfelten Punkte verfallen lassen.

Kleiner Turbotipp von mir: Es kann nie schaden, sich die Steckbriefe anzuschauen, denn mit den Informationen könnt ihr die Käcula-Fragen viiiel besser beantworten und mehr Käsestückchen einsammeln!

Spielende

Ziel eures Weges ist Diddls Käsehöhle. Ihr müsst sie nicht mit der genauen Augenzahl erreichen, sondern könnt überschüssige Würfelpunkte verfallen lassen.

Der Spieler, der die Käsehöhle als Erster erreicht, bekommt drei Bonus-Käsestückchen, der Zweite zwei und der Dritte wird noch mit einem Bonus-Käsestückchen belohnt. Nachfolgende Spieler erhalten keinen Bonus mehr. Nicht eingelöste Glückskleekarten können „verkauft“ werden – d.h. der Spieler kann am Ende jeweils eine Glückskleekarte gegen zwei Käsestückchen eintauschen.

Es wird so lange gespielt, bis alle Spieler in der Käsehöhle angekommen sind! Die Spieler, die bereits in der Käsehöhle warten, würfeln zwar nicht mehr, können aber in die Aktionen der noch aktiven Spieler weiterhin eingebunden werden. Das heißt: Auch wer schon in der Käsehöhle steht, kann noch Käsestückchen gewinnen oder verlieren!

Sieger des Spiels ist derjenige, der die meisten Käsestückchen zur Käsehöhle gebracht hat, und nicht der, der zuerst im Ziel angekommen ist! Schließlich geht es ja darum, Diddls Käsevorrat aufzufüllen.

Varianten:

Um die Chancen gleichmäßiger zu verteilen, wenn Kinder und Erwachsene zusammen spielen, kann folgende Regel hinzugenommen werden:

Bei den Fragekarten, die Auswahlantworten (a, b, c) beinhalten, werden diese nur bei den Kindern vorgelesen, während die Erwachsenen die Antworten frei finden müssen.



Diddl

DEPESCHE
GERMANY
Vierländer Str. 14 • 21502 Geesthacht
www.diddl.com

T. N. 28/07